Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

Organ des schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereins

EISENBAHN — CHEMIN DE FER

Herausgegeben von A. Waldner Ingenieur.

Organ der Gesellschaft ehem. Studirender des Eidg. Polytechnikums

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XIII. ZÜRICH, den 17. Juli 1880. №. 3.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „**Eisenbahn**“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les **abonnements** au „**Chemin de fer,**“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT- & technisches Bureau von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Civil-Ingenieure BERLIN W., Leipziger-Str. 124. [3608]

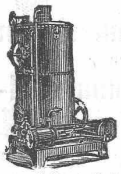
Allgemeiner Submissionsanzeiger

VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan. Erscheint in **Stuttgart**

4mal wöchentlich.

Reichhaltigstes u. billigstes Fachblatt. Grösste Verbreitung in gewerbl. Kreisen. **Specialität:** Submissions-Ausschreiben sowie deren Ergebnisse. Abonnementspreis 4½ ℳ pro Quartal bei jeder Postanstalt. **Inserate** 25 ₰ pro Zeile. Probenummern gratis & franco.

(3645)



Oekonomische **Dampfmaschinen** verschiedener Systeme. Grosse Leistungsfähigkeit garantirt. **Ausserordentlich billige Preise.** **Baumwollene Transm.-Riemen.**

Maschinenhandlung **E. JMER-SCHNEIDER** Civil-Ingenieur und Patentanwalt. ***Genf*** — Rue de Hollande 10.

(3629e)

A. Mecklenburg's wetterfeste Anstrichmasse (sog. Platinanstrichmasse) für (c3597) **Eisenconstructionen, feuchte Wände, Mauern und Holzflächen etc.** **Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.**

G. L. Tobler & Cie. St. Gallen. **Specialität in Amerik. Leder-Treibriemen** „Standard“ — Qualität v. **Anton Heim** in New-York. [H-418-G *Grosses, wohlassortirtes Lager*

Zu verkaufen:

Fertige **Locomobile** auf Wagen neuester Construction von 10, 12 und 15 Pferdekräften.

Zu vermiethen. [3650

Zwei **Locomobile** von je 10 Pferdekräften. Zu schreiben an **Escher Wyss & Co., Zürich.**

BUREAU für PATENT-ANGELEGENHEITEN BESORGUNG u. VERWERTHUNG VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN J. BRANDT, Civil-Ing. BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131, gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt. SEIT 1873. ETABLIRT

(3517)

Schweizerische **Dynamitfabrik** in Isleten bei Flüelen (Uri) (3546)

Dynamite Nobel'sches Sprenggelatine

Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik **ISLETEN**

Stelle für einen Architecten. [OB 436

Für den Dienst der fürstlichen Standesherrschaft Fürstenberg wird ein Architect gesucht, welcher in der Civilbaukunst nach Massgabe der Vorschriften für den höheren Staatsdienst durch Studien und Kunstreisen sich befähigt und seine technische und künstlerische Tüchtigkeit nicht nur in einer mit gutem Erfolge abgelegten Staatsprüfung nachgewiesen, sondern auch durch gelungene Bauwerke bekundet hat. Alter nicht über 40 Jahre. Anfangsbesoldung 4000 bis 5000 Mk.

Bewerbungen sind unter Anschluss der Zeugnisse bei der fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen längstens bis 20. Juli d. J. einzureichen.

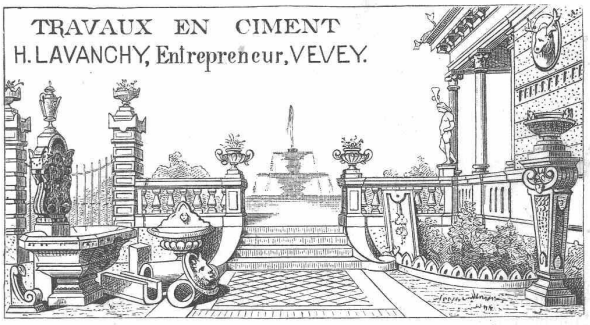
Fabrication von **Putzfäden und Effilochés** **J. G. Wassermann** in **Frauenfeld.** 5358]

Die **Staudacher Cement-Fabrik** von **Adolph Kroher, Staudach am Chiemsee** *Station Uebersee (Oberbayern)* offerirt ihr seit 30 Jahren unter dem Namen

Staudacher Cement

rühmlichst bekanntes Fabricat und gibt über Preise, Beschaffenheit und Verwendung auf Verlangen gerne specielle Auskunft. [3626

Lager bei Herrn J. R. Geering in Rorschach.



(3622)

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte

Herausgeber von **„Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“** *Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.*

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospecte auf Verlangen gratis und franco.

RUSTERHOLZ & SOHN, Bildhauer, **AUSSERSIHL—ZÜRICH.**

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor*, *Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämmtlicher *Bauarbeiten*, *Sockel*, *Kamine*, *Balcons etc.* [3647

Der practische

Maschinen-Constructeur.

Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten.

Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure und anderer Fachmänner des In- und Auslandes herausgegeben von

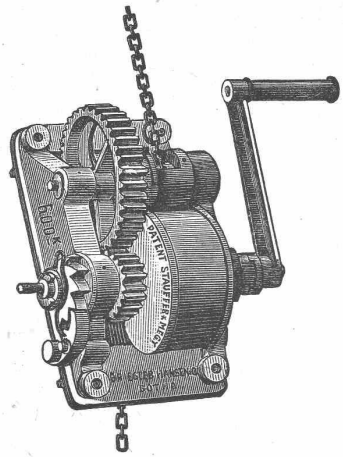
Wilhelm Heinrich Uhland,

Civil-Ingenieur und Patent-Anwalt in Leipzig.

Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Inhalt des 14. Heftes: *Maschinenbau- und Ingenieurwesen:* Turbinenbau von Theod. Bell & Co. in Kriens. Von Ingenieur G. Meissner (Fortsetzung). — Knochen-Schrot-Verkohlungsofen. — Ueber den Einfluss der Compression auf die Oekonomie der Dampfmaschine. Von A. Vávra, Ingenieur in Althütten. — Neuere Dampfwagen für den Localverkehr auf Hauptbahnen I. Locomotive mit Etagenwagen „System Krauss", construirt und gebaut in der Locomotiv-Fabrik von Krauss & Co. in München. — Die Holzbearbeitungsmaschinen der Sächsischen Stickmaschinenfabrik auf der Fachausstellung der Drechsler und Bildschnitzer Deutschlands und Oesterreich-Ungarns in Leipzig. — Die Provincial-Gewerbeausstellung in Düsseldorf 1880. Von Ingenieur E. Krautschopp. (Fortsetzung). — *Fortschritte der Industrie und Technik:* Hebeapparate. — Die Patent-Eisenrahmen-Dreschmaschine mit doppeltem Gebläse und verstellbarem Sortircylinder von Robey & Co. in Lincoln. — *Notizen aus der Praxis:* Schneiden der Schrauben und Muttern. — *Bücherschau.* — *Fragen.* — *Beantwortungen.* — *Briefkasten.*

Der „Practische Maschinen-Constructeur" erscheint in halbmonatlichen Heften und kostet pro Quartal (6 Hefte mit Holzschnitten und 24 autograph. Tafeln, sowie vielen Skizzenblättern) 6 Mark 75 Pfg., pro Jahrgang (24 Hefte mit Holzschnitten und 96 autograph. Tafeln, sowie vielen Skizzenblättern) 27 Mark. *Einzelne Hefte werden nicht abgegeben!* Bestellungen nehmen alle Postanstalten (Deutsche Postzeitungsliste S. 96 No. 3521) und Buchhandlungen des In- und Auslandes an.



Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel,

System Stauffer & Megy.

Empfohlen in [3468
den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbeln, Riemenscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und überraschend einfache, sichere Handhabung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel,
„Herablassen: Druck nach rückwärts,
„Anhalten: Loslassen der Kurbel."

Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich

Briegleb Hansen & Co., Gotha,

Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent."

Zu beziehen durch: **Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich, F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel. E. Imer-Schneider in Genf.**

Amerikanische Schmieröle

der

Standard Oil Company

(Gesellschaftscapital 80 Millionen Dollars).

Specielle Fabricate für:

Spinnereien und Webereien,
Mechanische Seidenstoff-Fabriken,
Mühle-Gewerbe,
Mechanische Werkstätten.
Eisenbahnbetrieb,

zum Gebrauche bei jeder Art leichten und schweren Maschinen, Transmissionen, Turbinen und Dampfcylindern, sowie für Kleingewerbe.

In Fässern von ca. 150 *kg*, zu Proben auch in Blechflaschen etc. etc.

empfiehlt [3648

J. Finsler im Meiershof,

Zürich.

Transmissions-Hanf-Seile,

fertigt als Specialität aus dem als bestbewährten badischen Schleisshanf und Manilahanf unter Garantie der Dauerhaftigkeit und des guten Ganges die [3594

Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jakob Wolff **in** ***Mannheim*** **(Baden).**

Hanf- und Drahtseile zu allen technischen Zwecken. **Packstricke, Web- und Gewichtseile.** Alle Arten **Seilerwaaren** aus Manilahanf. **Verpackungs-Garn und -Hanf. Verdichtungsstricke** für Gas- und Wasserleitungen.

Lager in schwed. Theer, engl. Ketten, eisernen u. hölz. Flaschenzugköpfen.

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete

Medaille	Leistung	Verdienst-Medaille
Breslau 1868.	**Kassel 1870.**	**Wien 1873.**

Goldene Medaille

Goldene Medaille	Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit
Offenbach a. M. 1879.	**Arnheim** (Holland) **1879.**

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Productionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 Tonnen pro Jahr. Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3616

Falz-Ziegel

liefert in bestgebrannter Waare zu billigsten Preisen mit Garantie die [3612

Thonwaarenfabrik Tänikon (Station Aadorf).

Liquidation der Schweiz. Nationalbahn.

Versteigerung von fünf Locomotiven.

Samstag den 31. Juli 1880, Vormittags 10 Uhr, werden im Verwaltungsgebäude der Nationalbahn in Winterthur von der Masseverwaltung auf zweite Versteigerung gebracht die bei der Rollmaterial-versteigerung vom 20. Febrnar l. J. wegen ungenügender Angebote unverkauft gebliebenen

Zwei Rangirmaschinen u. drei Güterzugmaschinen

nebst den zu denselben gehörenden Reservestücken; ferner

eine Parthie allgemein verwendbarer Rollmaterial-Reservestücke.

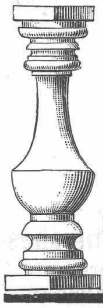
Für die vorherige Besichtigung der einzelnen Objecte und für nähere Mittheilungen über solche wende man sich an Herrn Siegfried, Delegirten für den Betrieb, oder an Herrn Deboor, Maschinenmeister, beide in Winterthur.

Die Steigerungsbedingungen können eingesehen und bezogen werden beim Secretär der Masseverwaltung in Winterthur. Sie enthalten nebst Beschrieb und Anschlagspreis der Steigerungsobjecte die näheren Vorschriften über Zulassung zur Theilnahme an der Steigerung, über das Steigerungsverfahren, über Zuschlag, Zahlung und Abfuhr des versteigerten Materials.

Winterthur, 10. Juli 1880.

Der Masseverwalter der Schweiz. Nationalbahn:

H-5139-Z] **Bärlocher.**



J. Weber

Steindreher, Tourneur en pierre

Berne. (3316)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)

Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung